



Hofmatt BS Benji Bonita, 1. Lakt. proj.: 7808 kg Milch, 4.37 % F, 3.61 % E, LBE 81-79-81/84-86/82, Z/E: Hanspeter Kaufmann, Nottwil Bild: HR. Lauper

Gute Konstanz trotz Anpassungen

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

In der April-Zuchtwertschätzung wird einerseits die Basis angepasst. Andererseits wird der Zeitpunkt genutzt, um neue Zuchtwerte einzuführen oder bestehende Zuchtwerte anzupassen.

Im April 2026 betrug die Basisanpassung +15 kg für die Milch, jeweils +0,01 % für Fett und Eiweiss sowie 2 Punkte für das Euter. Ebenfalls wurden der Gesamtzuchtwert sowie der Milchwert bei BS mit der neuen Gewichtung eingeführt. Die Mastitisresistenz wird neu mit dem Single-Step-Zuchtwertschätzungsverfahren berechnet.

Für den Geburtsverlauf wurde eine neue Pipeline erstellt. Das heisst, dass es für die Zuchtwerte Geburtsablauf direkt und Geburtsablauf Töchter grössere Verän-

derungen neben der Umstellung auf die Single-Step-Zuchtwertschätzung gibt.

Neu wird ein anderer Datenschnitt aus der TVD (agate) verwendet und vom Vater-Modell auf ein Tiermodell umgestellt. Das heisst, dass der Einfluss der Mutter direkt in der Zuchtwertschätzung berücksichtigt wird. Ebenfalls wurden die Erbfehler BH39, BH40 SPATA16, QRICH2 und WDR19 publiziert. Letztere drei werden nur bei männlichen Tieren ausgewiesen (siehe Herdebuchreglement).

Optimal weiterhin das Mass aller Dinge

Mit zusätzlich 275 Töchtern hält Optimal seine Versprechen. Auch die Umstellung auf das Single-Step-Verfahren bei der Mastitisresistenz ändert nur wenig an seinem hohen Zuchtwert. Somit bleibt er mit +1079 kg Milch, 123 Zellzahl, 109 Mastitisresistenz und 125 in der Fruchtbarkeit weiterhin die Nummer 1 nach GZW der nachzuchtgeprüften KB-Stiere. Auch sein Zuchtwert Leistungssteigerung unterstreicht die Leistungsbereitschaft



GZW und MIW BS

Merkmal	GZW neu
Milchmenge	25 %
Eiweissmenge	9 %
Eiweissgehalt	6 %
Fettmenge	8 %
Fettgehalt	2 %
Persistenz	3 %
Nutzungsdauer	2 %
Zellzahl	6 %
Mastitisresistenz	6 %
Fruchtbarkeit	18 %
Fundament	3 %
Euter	10 %
Kreuzbeinhöhe (neg)	2 %

Merkmal	MIW
Milchmenge	50 %
Fettmenge	16 %
Fettgehalt	4 %
Eiweissmenge	18 %
Eiweissgehalt	12 %

GZW und MIW OB

Merkmal	GZW
Milchmenge	8 %
Fettmenge	5 %
Fettgehalt	2 %
Eiweissmenge	11 %
Eiweissgehalt	4 %
Persistenz	3 %
Nutzungsdauer	10 %
Zellzahl	4 %
Mastitisresistenz	4 %
Fruchtbarkeit	14 %
Becken	5 %
Fundament	4 %
Euter	6 %
IFV	20 %

Merkmal	MIW
Milchmenge	31 %
Fettmenge	16 %
Fettgehalt	4 %
Eiweissmenge	40 %
Eiweissgehalt	9 %

der Optimal-Töchter mit einem Zuchtwert von 108.

Ebenfalls unverändert bleibt SYR Aristo Arif mit 1372 GZW auf dem zweiten Rang nach GZW. Ihm helfen weiterhin die sehr guten Leistungseigenschaften. Mit 92 zusätzlichen Töchtern kann er seinen Eiweissgehalt auf 0.22 % steigern. Auch seine Töchter überzeugen in den funktionellen Merkmalen wie Zellzahl 113, Mastitisresistenz 109 und Fruchtbarkeit 104.

Das Podest komplettiert ein Neuer Scherma Noro Guy bestätigt seine hohen genomischen Werte und steigt mit 1366 an dritter Stelle ein. Mit +852 kg Milch, positivem Eiweissgehalt und hervorragender Fitness erfüllt er alle Anforderungen an einen ausgezeichneten nachzuchtgeprüften Stier. Mit 249 Töchtern hat er durch seinen hohen Einsatz als Jungstier auch schon eine gute Datengrundlage. Mit 119 Zellzahl, 113 Mastitisresistenz und 112 in der Fruchtbarkeit verfügt er über hervorragende Fitness-Werte.

Ebenfalls für den Zweiteinsatz ist Schwegler's BS Brice Benji klassiert. Einer der wenigen Brice-Söhne steigt mit hervorragender Milchvererbung von +1231 kg ein. Mit indifferenten Inhaltsstoffen und Fruchtbarkeit sowie sehr gutem Exterieur überzeugt der ET-freie Stier. Bei der Anpaarung muss die Zellzahl- und die Mastitisresistenz-Vererbung beachtet werden.

OB: Kleine Änderungen/ zwei neue Stiere

Mit 238 zusätzlichen Töchtern steigert Omar seine Milchvererbung weiter auf +577 kg. Er wird dem Slogan «Milch und Fleisch» gerecht. Mit einem IFV von 126 komplettiert er sein gutes Resultat. Killy, Orlando und Donald belegen weiterhin die Plätze kurz danach.

Mit viel Spannung wurde das erste Resultat von Rasimus erwartet. Der Rugel-Sohn aus der Vize-Miss Sorexpo 2024, Harley Humana, zeigte einige hervorragende Töchter an verschiedenen Schauen. Sein Resultat, welches im Exterieur, den Fitnesseigenschaften sowie den Inhaltsstoffen überzeugt, wird mit positivem IFV abgerundet.

Als weitere Ergänzung im OB-Programm konnte Menovin mit Kappa Kasein BB klassiert werden. Der Morin-Sohn überzeugt in Sachen Milchleistung, Fitness, Exterieur und IFV. Die hohe Milchvererbung wurde ihm von seiner Mutter Gorner Goldi weitergegeben. Goldi leistete durchschnittlich 10 120 kg Milch in 5 Laktationen.

Ausblick April 2027

Im nächsten Jahr werden zwei weitere grössere Veränderungen erwartet. Die Zuchtwertschätzungen Nutzungsdauer und Fruchtbarkeit werden voraussichtlich auf das Single-Step-Verfahren umgestellt.

Für beide Zuchtwertschätzungen laufen momentan die Arbeiten für die Anpassungen am Modell.


Besonders die Fruchtbarkeit ist ein wichtiges Merkmal für BraunviehzüchterInnen. Im Laufe der Arbeiten wird auch ein mögliches neues Merkmal, die Frühreife, analysiert. Der Fruchtbarkeitsindex und die jeweilige Gewichtung der einzelnen Merkmale werden im Laufe dieser Arbeiten auch genauer betrachtet und mögliche Anpassungen momentan geprüft.

Beim Zuchtwert Nutzungsdauer läuft aktuell die Entwicklung eines neuen Modells, welches verschiedene Lebensabschnitte einer Milchkuh einbezieht. Die Gewichtung der einzelnen Lebensabschnitte auf den finalen Zuchtwert ist ebenfalls Teil der laufenden Arbeiten, bevor der neue Single-Step-Zuchtwert voraussichtlich im April 2027 eingeführt wird.

Weitere Informationen

➤ www.braunvieh.ch ➤ Rasse

➤ Informationen zur ZWS



Weitere Informationen

➤ www.braunvieh.ch

➤ Dienste ➤ Reglemente

